

1 **Protokoll der AStA-Sitzung vom 23.05.2016**

2

3 **Anwesenheit**

4 **Miriam Bourehil** (Beauftragte pol. Bildung), **Tobias Rahner** (Referent pol. Bildung), **Torsten**
5 **Puschmann** (Referent Antirassismus), **Yvonne Röbbcke** (BeRef, Semesterticket-Härtefall), **Raphael**
6 **Heitmann** (SchwuRef, Mitglied des StuPa-Präsidiums), **Sabrina Wilms** (Beauftragte Wohnen,
7 Vertretung für Sara Rihl (Ref. Wohnen)), **Michael Schilling** (Mitglied des StuPa-Präsidiums), **Pierre**
8 **Monteyne** (Ref. Nachhaltigkeit), **Marius Menge** (Beauftragter Öffentlichkeit), **Hannes Darmken-**
9 **Baumgärtner** (Ref. Semesterticket und Verkehr), **René Bloch** (Ref. Ext. HoPo), **Tobias Postels**
10 (Beauftragter Nachhaltigkeit), **Katharina Corleis** (AStA-Sprecherin, Sitzungsleitung), **Nikolaj Schulte-**
11 **Wörmann** (BeRef), **Evgenij Kuratsch** (SchwuRef), **Holger Robbe** (Finanzreferent), **Vanessa Puzio**
12 (AStA-Sprecherin), **Jannes Schmacker** (Ref. Kultur und Sport), **Nele** (Fachschaftenref.), **Katharina**
13 **Humbert** (AStA-Sprecherin), **Anja Ebert** (Ref. Studieren mit Kind), Delegation der **Gruppe Kochbuch**,
14 **Lynn-Marie Kaiser** (Ref. Öffentlichkeit), Delegation der **Studentenmission Oldenburg MSW**, **Ruth**
15 (Gast), **Jasmina** (FemRef), **Vera** (FemRef), **Lisa** (Beauftragte Kultur und Sport), **Jaro Ehlers** (Ref.
16 Interne HoPo), **Christina Bernhardt** (Beauftragte Antirassismus), **Mirijam Frühauf** (Fachschaftenref.),
17 **Alina Hinrichs** (Beauftragte AntiRa-Ref.), **Haiko Meents** (Ref. Gefl. Studierende, Protokollant)

18 **Stimmberechtigt:** Tobias Rahner, Torsten Puschmann, Sabrina Wilms, Pierre Monteyne, Hannes
19 Darmken-Baumgärtner, René Bloch, Katharina Corleis, Holger Robbe, Vanessa Puzio, Jannes
20 Schmacker, Katharina Humbert, Anja Ebert, Lynn-Marie Kaiser, Jaro Ehlers, Haiko Meents, eine
21 Stimme vom BeRef, eine Stimme vom FemRef, eine Stimme vom SchwuRef, eine Stimme vom
22 unabhängigen FSR, also **19 stimmberechtigte Personen** anwesend.

23

24 **Tagesordnung nach Änderungen**

- 25 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der Tagesordnung
26 2. Vorstellungsrunde
27 3. Genehmigung der Protokolle
28 3.1 Protokoll 02.05.2016
29 3.2 Protokoll 10.05.2016
30 4. Finanzen
31 4.1 externe Finanzanträge
32 4.1.1 VVA-Mitgliedschaft
33 4.1.2 Kochbuch
34 4.1.3 Lesung Sasha Filipenko
35 4.1.4 Schnippeldisco
36 4.1.5 Ferienuniversität Kritische Psychologie
37 4.2 interne Finanzanträge
38 4.2.1 Bestellung IT
39 4.2.2 Steckdosen

40 4.2.3 Fragebogen Conchita Wurst Antrag

41 5. Berichte (freiwillig)

42 5.1 Kultur und Sport

43 5.2 SchwuRef

44 5.3 Wohnen

45 5.4 Interne Hochschulpolitik

46 5.5 Unabhängiges Fachschaftenreferat

47 5.6 BeRef

48 5.7 FemRef

49 5.8 AntiRa

50 5.9 Politische Bildung

51 5.10 Geflüchtete Studierende

52 5.11 Semesterticket und Verkehr

53 5.12 Externe Hochschulpolitik

54 5.13 Vorstand (von Katharina Corleis)

55 5.14 Vorstand (von Katharina Humbert)

56 5.15 Öffentlichkeitsarbeit

57 5.16 Ökologie und Nachhaltigkeit

58 5.17 Präsidium des Studierendenparlaments

59 5.18 Vorstand (von Vanessa Puzio)

60 5.19 Ergänzung SchwuRef

61 5.20 Inter*-Trans*-Beratung

62 5.21 Semesterticket-Härtefall-Referentin

63 5.22 Finanzreferat

64 5.23 Studieren mit Kind

65 6. Sonstiges

66 6.1 LAK

67 6.2 Hochschulinformationstag

68 6.3 Zeitungsabos

69 6.4 Bestätigung Kassenverwaltung

70

71 **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

72 Katharina Corleis begrüßt alle anwesenden Personen und eröffnet die Sitzung um 14:19. Die
73 Sitzungsleitung stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist bei 19 stimmberechtigten Mitgliedern.

74

75 **2. Vorstellungsrunde**

76 *Siehe Anwesenheitsliste. Gäste und Mitglieder stellen sich kurz vor.*

77

78 **3. Genehmigung der Protokolle**

79 **3.1 Protokoll 02.05.2016**

80

81 Katharina C: Gibt es Anmerkungen zum Protokoll? Das ist in der Reihenfolge vorne.

82

83 Katharina C: Wenn es keine Wünsche gibt, würde ich vorschlagen, kommen wir zur Abstimmung.

84

85 **Abstimmung**

86 JA 17 Nein 0 Enthaltungen 2

87 **Abstimmung zugunsten ja**

88

89 **3.2 Protokoll 10.05.2016**

90 Katharina C: Kommen wir zum zweiten Protokoll, da haben wir uns entschieden, ab da
91 Verlaufsprotokolle zu schreiben. Daher ist es auch etwas länger. Das ist von der zweiten Sitzung. Es
92 gab bisher erst zwei AStA-Sitzungen.

93

94 Michael: Ich hätte Seite 2 Zeile 31, das hatte ich nicht gefragt. Ich weiß auch nicht, wer das gefragt
95 hat.

96

97 Jasmina & Nicolaj im Chor: Das war Mirijam.

98

99 Nicolaj: Es war Janina vom FemRef.

100

101 Katharina C: Weitere Änderungen zum Protokoll. Wenn es keine weiteren Änderungswünsche gibt,
102 möchte ich gern abstimmen. Dateiname muss auch geändert werden.

103

104 **Abstimmung**

105 JA 16 NEIN 0 VIELLEICHT 3

106 **Abstimmung zugunsten ja**

107

108 Raphael: Ich finde es sehr mühsam, immer so lange zu zählen. Ansonsten würde ich vorschlagen,
109 dass einfach im Protokoll steht, wer dagegen und Enthaltungen macht.

110

111 **Antrag angenommen ohne Gegenrede.**

112

113

114

115 **4. Finanzen**

116 **4.1 externe Finanzanträge**

117 **4.1.1 VVA-Mitgliedschaft**

118 Ruth: Ich möchte gerne, dass der AStA Mitglied im VVA/BdA wird, das ist eine Organisation, die es in
119 allen Bundesländern gibt. Eine antifaschistische Organisation, Veranstaltungen macht. An Bündnissen
120 teilnehmen, Esterwegen waren die auch. Es gibt auch alle 3 Monate ein Antifa-Journal, was aus den
121 Bundesländern berichtet. Leider hat der Finanzreferent versäumt, festzustellen, dass das jährlich für
122 den AStA heißt, aber das lässt sich ja nachholen. Aber es ist auch so, dass es ein paar Leute gibt, zu
123 denen ich auch gehöre, die gern in Oldenburg eine AntiFa-Gruppe von der VVN machen wollen.

124

125 Holger: Man kann monatlich zwischen 3 und unbegrenzt Beiträge leisten.

126

127 Miriam: Geht der AStA Verpflichtungen ein beim Beitritt?

128

129 Ruth: Nein, wenn es eine VVA/BdA-Gruppe gibt, dass der AStA da jemanden hat, der daran
130 mitarbeitet. Es geht aber darum, dass die Verfolgten des Naziregimes langsam versterben, deshalb ist
131 es wichtig, dass die Organisation Nachwuchs bekommt. Dass die Arbeit wichtig ist, ist ersichtlich aus
132 den Landtagswahlergebnissen der AfD und vielen Aussagen. Es ist halt wichtig, diesen Baustein der
133 VVN zu haben.

134

135 Raphael: Ich begrüße Erinnerungskultur grundsätzlich. Ich würde einfach vorschlagen, dass das
136 Antira-Ref. sich damit befasst, dass wir ein paar Infos einholen, was die sonst noch so unterstützen.

137

138 Ruth: Es ist wirklich nicht nur Gedenkarbeit, sondern auch aktuelle politische Arbeit. Gut, kann man
139 noch einmal konkreter nachschauen, aber es ist eben jetzt auch wichtig, dass Leute da nachkommen,
140 dass auch jetzt Sachen erforscht werden, die bisher noch nicht bekannt waren.

141

142 Tobias R: Ich würde mich Raphael anschließen, da es sich um eine Kooperation handelt, die eine
143 gewisse Außenwirkung hat, würde ich gern noch ein paar Informationen haben. Prinzipiell finde ich
144 das aber gut. Vielleicht Vertagung auf nächste Woche.

145

146 Jasmina: Ich würde vorschlagen, dass es ins Referat für politische Bildung kommt. Und ich finde, dass
147 es dem AStA gut zu Gesicht stehen würde, sich antifaschistisch zu positionieren.

148

149 Nikolaj: Fände das auch gut, aus alten Ost-West-Konfliktzeiten wird das ein wenig als sechste
150 Kolonne bezeichnet aber es ist eine Gruppe, die sich zusammengeschlossen hat aus
151 Gewerkschaftern, Sozialdemokraten, etc. – deshalb ist auch bis heute deren Motto...

152 Ruth: Als es dummerweise das Großdeutsche Reich wieder gab, haben die sich zusammengefunden,
153 das ist nichts, was rein in der DDR entstanden ist.

154

155 Holger: Erinnerungskultur geht nicht nur um Erinnerung bei denen. Bei Aktionen wie Verbot der NPD
156 sehr aktiv. Toll. Kann mich auch gern dem Vertagungsantrag anschließen und Verschiebung ins
157 Referat für politische Bildung.

158

159 Lynn: Ich würde mich aufgrund unseres Namensgebers unserer Uni dafür aussprechen.

160

161 Anja: Schließe mich Lynn an. Und denke der Mitgliedsbeitrag kann ja variabel festgesetzt werden, da
162 kann das Referat für politische Bildung einmal schauen.

163

164 Katharina C: Ich würde gern einmal abstimmen über die Mitgliedschaft mit Mindestbeitrag, und dann
165 sprechen wir später noch einmal über den ganzen Beitrag.

166

167 Ruth: Fördermitgliedschaft kostet 30€.

168

169 Katharina C: Würde dennoch vorschlagen, das eine jetzt.

170

171 Tobias R: Ist eine Mitgliedschaft verpflichtend über einen gewissen Zeitraum?

172

173 Katharina C: Das muss Holger regeln und berücksichtigen, dass wir uns um die Finanzordnung halten.

174

175 Raphael: Wenn wir Mitglied werden, sollte das Referat für politische Bildung auch schauen, wo wir
176 uns genau einbringen können.

177

178 Ruth: Das können wir vielleicht auch zusammen machen.

179

180 **ABSTIMMUNG MITGLIEDSCHAFT VVA/BdA verbunden mit dem Auftrag, dass das Referat für**
181 **politische Bildung schaut, wo Beteiligung möglich ist.**

182 **Mit einer Enthaltung angenommen.**

183

184

185 **4.1.2 KOCHBUCH**

186

187 Kochbuch-Delegation: Wir kommen vom Kochbuch-Projekt. Wir kommen im Prinzip aus einem
188 Seminar von Tomas Schneeberg, ein Projekt, dass wir ein Studierendenkochbuch erstellen.
189 Studierende sollen Rezepte einsenden und eine Geschichte und ein Foto vom Rezeptinhaber, damit
190 das Kochbuch was Besonderes ist. Ziel: Erweiterung zum Mensakochbuch, Uni Repräsentieren. Um
191 auf Frage einzugehen: Es ist eine Prüfungsleistung das zu dokumentieren, Umsetzung nicht. Machen
192 wir freiwillig. Wir möchten das gern selbst machen, Kooperation mit Verlag Isensee, und haben auch
193 die Zustimmung, dass sie das drucken werden. Wir haben in den letzten Abstimmungen hat sich
194 einiges am Finanzplan geändert. Wir sind jetzt auf einen grünen Zweig gekommen, wir sind jetzt ein
195 Non-Profit-Initiative. Damit die Kosten für uns am geringsten sind und gehen nicht davon aus, dass es
196 ein Millionenschlager wird. Isensee trägt die Kosten für den Druck. Wir brauchen nur
197 Werbematerialien, wir brauchen 149,62€. Wir haben hier auch noch einen neuen Finanzplan
198 vorliegen, Marketing-Konzept. Alle die daran interessiert sind, können sich das anschauen.

199

200 Mirijam: Warum wird das Geld nicht aus dem Projektfonds genommen?

201

202 Kochbuch-Delegation: Der Fonds steht für gescheiterte Projekte zur Verfügung. Wir sollen unsere
203 Kosten auf unserem Weg decken. Der Fonds ist nicht geeignet für unser Projekt.

204

205 Mirijam: Wenn ihr Gewinn macht, wohin geht das Geld?

206

207 Kochbuch-Delegation: Das Geld würde an Isensee gehen.

208

209 Holger: Ist das AStA-Logo mit drin?

210

211 Kochbuch-Delegation: Ja.

212

213 Katharina C: Vorschlag zur Abstimmung, geänderter Antrag jetzt. Jetzt geht es um eine Summe für
214 Werbezwecke von 150€.

215

216 **ABSTIMMUNG**

217 **ENTHALTUNGEN 4**

218 **BEI 4 ENTHALTUNGEN ANGENOMMEN**

219

220

221

222 **4.1.3 Lesung Sasha Filipenko**

223

224 Vanessa: Am 15. Juni ist das internationale Kultursommerfest, ob dann halt ein Schriftsteller Sasha
225 Filipenko hierherkommen könnte, um über sein Buch zu reden. Es geht um die politische Situation in
226 Weißrussland. Wir denken, das passt ganz gut.

227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262

Katharina C: Kosten stehen auch in den Unterlagen, die euch vorliegen. Gibt es dazu Fragen?

Nele: Das Institut hat man schon versucht ins Boot zu holen?

Katharina C: Ich glaube es geht da um Autonomieität.

Hannes: Ist jemand hier vom Antrag?

Nikolaj: Ich bin nicht vom Antrag, aber kann etwas dazu sagen. Es ist ein eher kritischer Autor. Für das Institut könnte es fragwürdig sein, so etwas zu finanzieren, da das Institut auch viel mit weißrussischen Hochschulen zusammenarbeitet.

Michael: 2 Fragen, ist das von der Fachschaft? Warum wird der Antrag nicht bei der F3V eingereicht?

Mirijam: Wurde es. Wir sehen die Verantwortung hier.

Michael: Zum Verständnis, es geht um 725€ insgesamt?

Holger: Ich finde es gerade gut, dass mehrere Unis da zusammenarbeiten, dass es eine Lesereise gibt. Das zeigt das breite Interesse der deutschen Hochschulen für das Thema.

Lynn: Finde es sehr lobenswert, dass Studis sich vom Institut auch einmal emanzipieren.

Raphael: Will nochmal betonen, dass hier zu beschließen ist sinnvoll, weil es auch ein politisches Signal ist. Finde es ist eine gute Sache.

Katharina C: Würde zur Abstimmung kommen i.H.v. 725€.

Abstimmung über Förderung der Veranstaltung i.H.v. 725€.

ABSTIMMUNG EINSTIMMING ANGENOMMEN

4.1.4 Schnippeldisco

Katharina C: Zur Schnippeldisco gibt es einen Finanzantrag, und die Mail kam erst heute, ist nicht in eurem Antragsbuch drin. Ich les einmal vor [Katharina liest den Antrag vor].

263 Kosten belaufen sich ca. Auf 170€ bei Cambio.

264

265 Mirijam: Zusätzlich könnte man das Lastenrad anfragen.

266

267 Jasmina: Würde es einen Unterschied machen, ob sie das über die drei Tage nehmen?

268

269 Katharina C: Ja.

270

271 Yvonne: Die von der Schnippeldisco waren vorletztes Jahr auch hier, und das sind sehr engagierte
272 Leute und ich weiß, dass wir es da auch unterstützt haben.

273

274 Nele: Ist gerade ein Vertreter hier von der Schnippeldisco? Die sollten sich überlegen, den Namen zu
275 ändern, weil das ein Fachbegriff ist, dass Leute sich mit Scheren verletzen.

276

277 Lynn: Ich finde es gut, da wir ein Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit haben, dass die sich
278 dagegen einsetzen, dass Lebensmittel eingesetzt werden.

279

280 Nikolaj: Das ist kein Oldenburg-Spezifischer Name. Die heißen deutschlandweit so. Ich finde den
281 Namen auch eher problematisch.

282

283 Tobias R: Wir haben ja auch Foodsharing, es passt also zum Gesamtkonzept.

284

285 Katharina C: Dann würde ich gerne abstimmen lassen über die 170€.

286 **ABSTIMMUNG ÜBER 170€**

287 **Einstimmig angenommen**

288

289 **4.1.5 Ferienuniversität Kritische Psychologie**

290

291 Katharina C: Würde diesen Punkt vertagen, weil der Text sehr lang ist und das noch nicht alle gelesen
292 haben.

293

294 Jaro: Warum sollte man das vertagen? Also ich hab das gelesen.

295

296 Katharina C: Der Antrag ist nicht mit rumgegangen, jetzt konnten ihn nicht alle lesen. Mein Vorschlag
297 ist die Vertagung. Ist das für alle so in Ordnung? Wenn dies nicht der Fall ist, verschieben wir diesen
298 Antrag auf die nächste AStA-Sitzung. Ich bitte dann darum, ihn zu lesen.

299

300 **VERTAGT, KEINE GEGENREDE**

301

302 **4.2 interne Finanzanträge**

303 **4.2.1 Bestellung IT**

304

305 Katharina C: Das Tier ist wieder repariert. Ich gebe euch einmal etwas rum und bitte euch, zu zweit
306 reinzuschauen. Grundsätzlich sind alle Daten wieder da.

307

308 Nikolaj: OK, wir haben einen MAC-Server, er kann auch ausfallen, da könnte die Festplatte
309 kaputtgehen. Wir brauchen ein Backup. Dafür sind diese Festplatten.

310

311 Tobias: Einfaches oder doppeltes BackUp?

312

313 Nikolaj: Bei den Festplatten doppeltes BackUp.

314

315 Mirijam: Großes Lob an Dieter, dass er alles so toll managed.

316

317 *Großer Jubel und Applaus für Dieter*

318

319 Katharina C: Man müsste zusätzlich noch Kleinkram bestellen, Spiralröhre und noch ein paar andere
320 Dinge. So dass wir insgesamt auf 650€ kommen.

321

322 **ABSTIMMUNG ÜBER DIE 650€**

323 **Bei 2 Enthaltungen angenommen**

324

325

326 **4.2.2 Steckdosen**

327 Katharina C: Der letzte Referent für Service wollte Steckdosen bestellen, so dass nur die sichtbaren
328 Steckdosen ausgetauscht werden. Also in allen Räumen, auch den autonomen Referaten. Warum
329 auch immer, das ist so bestellt worden. Ob wir dem jetzt nachgehen wollen, so kommen wir dazu,
330 dass die Steckdosen ca. 840€ zahlen müssen. Die Frage, ist das mit den Autonomen Referaten
331 abgesprochen? Ist es uns das wert?

332

333 Jasmina: Ich hab mich nur aufgeregt ohne Ende. Ich weiß nicht, ob er bei uns im Büro war.

334

335 Nikolaj: Also die Hausmeister waren einfach da. Die waren erst bei uns (BEREF) und dann bei euch
336 (FEMREF), da klang es so, als sollten die allgemein ausgetauscht werden. Wenn die Hausmeister
337 allerdings von uns bestellt werden, haben die auch nicht so ganz mitbekommen, von wem sie
338 geschickt wurden. Die Kosten sind Blödsinn aus Sicht des BeRefs. Was sich da das Referat für
339 Firlanzerei und Narretei gedacht hat, wissen wir nicht genau.

340 *[Katharina C. bittet darum, dass sofort ein Antrag auf Protokollierung gestellt werden soll.]*

341

342 Mirijam: Mit uns hat auch keiner gesprochen.

343

344 Raphael: Ich möchte einmal meinen Unmut ausdrücken. So etwas kommt jetzt noch nach. Das ist
345 eine große Scheiße, was Service und Infrastruktur mit den Autonomen Referaten abgezogen hat. Das
346 ist nicht das einzige Beispiel.

347

348 Hannes: Meine Frage war, was stimmt mit den Steckdosen nicht? Funktionieren sie?

349

350 Nikolaj: Ja, sie sind nur alt.

351

352 Holger: Also ich würde vorschlagen, dass wir auf das Angebot verzichten, paillettenbedeckte
353 Steckdosen zu kaufen. Allerdings hatte ich die Idee, dass wir die merkwürdigen Schlüsselsteckdosen
354 für die Jalousien in Angriff nehmen. Da mal andenken, dass die eine neue bekommen.

355

356 Marius: Ich fände es schön, die fachkundige Meinung von Niklas zu hören, weshalb er die 840€ für
357 gerechtfertigt hält.

358

359 Mirijam: Die Fachschaftsfächer da er auch gesagt, dass er mit den Fachschaften gesprochen hat,
360 deshalb kriegt jetzt keine Fachschaft ein Fach. Das wäre eine weitere Frage.

361

362 Lynn: Weil Nikolaj gerade so hin- und hergerissen aussah, geht da ein Sicherheitsrisiko von aus?

363

364 Nikolaj: Wenn du einen Liter Wasser draufkippst und auf dein Gesicht, ja.

365

366 Katharina C: Wir haben pro Steckdose 4,50€ bezahlt. Man muss die Hausmeister fragen. Ich glaube,
367 wir haben ein gutes Stimmungsbild gehört. Kommen wir zur Abstimmung, wenn keiner mehr etwas
368 dazu zu sagen hat.

369

370 **ABSTIMMUNG STECKDOSEN**

371 **EINSTIMMIG ABGELEHNT**

372

373 Katharina C: Gibt es weitere Anträge? Ansonsten machen wir eine 10-minütige Pause.

374

375

376 **4.2.3 Fragebogen Conchita Wurst Antrag**

377 *Jannes liest den Antragstext vor.*

378

379 Haiko: Ich denke, das ist ein Antrag, wo es eine Prüfungsleistung gibt.

380

381 Tobias R: Dringlichkeit finde ich so nicht in Ordnung.

382

383 Jannes: Wir beantragen keinen Zuschuss zu einer Prüfungsleistung.

384

385 Mirijam: Ich möchte eine Auflistung der Kosten, wofür sie das brauchen.

386

387 Hannes: Ich weiß nicht, bis wann muss das genehmigt werden? Gibt es die Möglichkeit das zu
388 vertagen, dass sie auch anwesend sind?

389

390 Tobias: Mit der Vertagung sehe ich das Problem, dass es erst in zwei Wochen wäre. Es klingt so, als
391 wäre auch alles schon abgesprochen. Meine Kritik richtet sich hier nur an die Art und Weise, und
392 nicht an das Thema.

393

394 Haiko: Vielleicht kann jemand kommen, um das vorzustellen.

395

396 Yvonne: Fände es schön, wenn es zu einem Nein kommt, dass wir trotzdem Werbematerialien zur
397 Verfügung stellen.

398

399 Katharina C: Probleme sind also so: Prüfungsleistung, Kostenaufstellung.

400

401 Lynn: 500€ für eine Schneiderin möchten sie, haben aber selbst die Möglichkeit das zu machen. Was
402 brauchen sie, um das umzusetzen? Ich dachte, vielleicht können sie selber schneiden.

403

404 Jannes: Dass es zwar umfangreiche Ausstattung gibt, aber sie können nicht alles.

405

406 Mirijam: Ich würde gern eine Kostenaufstellung weiterhin haben.

407

408 Raphael: Mich würde die Aufstellung nicht in die eine oder andere Richtung gehen. Es fehlt halt so
409 das gewisse Extra beim Antrag.

410

411 Haiko: Ich bin mir dennoch sicher, dass es sich um eine Prüfungsleistung handelt.

412

413 Alina: Es klingt für mich wie eine Kooperation, die dann vielleicht nichts mehr mit Prüfungsleistungen
414 zu tun hat.

415
416 *[10 Minuten Pause]*
417

418 **Michael GO-ANTRAG:** Ich bitte darum, nachzuvollziehen, ob folgende Aussage von Nikolaj
419 protokolliert wurde: Referent für Firlefanfanz und Blödsinnigkeit.

420
421 Nikolaj: Firlefanfanzerei und Narretei. Könnte man denjenigen fragen, der das gesagt hat, ob er das zu
422 Protokoll geben möchte?

423
424 Marius: Ich glaube, das hat Nikolaj nicht gemeint, dass er der Referent dafür wäre.

425
426 Katharina C: Ganz kurz: Wenn es nicht gleich angemerkt wird, ist es vorbei.

427
428 Raphael: Es ist natürlich schwieriger. Grundsätzlich würde ich die Auffassung vertreten, dass es
429 möglich ist, dass es nicht protokolliert wird.

430
431 Michael: Ja, der Name Niklas ist nicht gefallen.

432
433 Katharina C: Es wurde niemals Referent, immer nur Referat gesagt. Ich würde darum bitten, dass wir
434 uns inhaltlich nun weiterbewegen. Ich würde vorschlagen, dass der Antrag unter Vorbehalt
435 abgestimmt wird. Sollte es eine Prüfungsleistung sein, würde dieser Finanzantrag verfallen. Jannes
436 prüft, was genau die Prüfungsleistung ist.

437
438 **ABSTIMMUNG über den Antrag 4.2.3 unter VORBEHALT, dass es sich nicht um eine**
439 **Prüfungsleistung handelt.**
440 **Angenommen mit einer Nein-Stimme.**

441
442
443 **5. Berichte (freiwillig)**

444 **5.1 Kultur und Sport**

445 Jannes: Was jetzt gerade aktuell ist, neben den Anträgen: An diesem Mittwoch ist die Feierei für das
446 Unikum in der Umbaubar. Ich habe am vergangenen Donnerstag eine Mail bekommen, dass er keine
447 Kontaktperson hat. Scheinbar wurden vom letzten AStA zwei Veranstaltungen da organisiert und es
448 hat sich danach niemand mehr zurückgemeldet. Keno hatte da keinen mehr. Ich wusste vorher nichts
449 von der Veranstaltung. Der Termin ist jetzt am Mittwoch und mit Biegen und Brechen haben wir eine
450 FB-Veranstaltung eröffnet. Ich halte es für äußerst kritisch, dass Keno niemand mehr zum
451 Ansprechen hatte in dem Moment. Es ist eine Benefizveranstaltung, und wir brauchen Werbung
452 dafür. Ohne Werbung kommt niemand hin, das ist ein Schaden für die Uni, wenn man unzuverlässig
453 für so eine Veranstaltung ist. Auf jeden Fall, das findet jetzt statt. Bitte rührt die Werbetrommel, es
454 wäre schade, wenn das Unikum davon nichts hat. Von 10 bis 12 treffen wir uns hier für die
455 Ausarbeitung der Förderlinien.

456

457 Mirjam: Ich bin verwundert, dass die Veranstaltung stattfindet. Daniel meinte, er will das nicht
458 stattfinden lassen. Das ist dann an mehreren Stellen ungünstig gelaufen.

459

460 Nele: Ich kann deinen Unmut nachvollziehen. Ich wundere mich aber doch, dass die Werbung nicht
461 gelaufen ist, weil das UNIKUM da doch normalerweise keine Probleme hat.

462

463 Jannes: Diese Veranstaltung ist vom AStA (letzteren) geplant worden.

464

465 Katharina C: Wir können festhalten, dass dieser Termin bei der Umbaubar geblockt wurde als
466 Veranstaltung. Ich finde das sehr schade wie das gelaufen ist.

467

468 Marius: Wenn das eine Aktion des letzten AStA war, die nicht mehr in die Legislaturperiode fallen
469 sollte, ob das möglich ist.

470

471 Jannes: Das würde ich ziemlich schade finden für das UNIKUM deshalb kümmere ich mich jetzt.
472 Zugesagt waren wohl Werbung und Flyern und Plakate. Das ist alles nicht passiert.

473

474 Hannes: Das mag ja beides sein. Das ist sehr gut, dass du das jetzt so gehandhabt hast. Ich glaube,
475 das war nicht als Kritik gemeint.

476

477 Alina: Trotzdem wäre es doch sicher nochmal möglich, ob die noch einen Alternativplan für die
478 Umbaubar haben. Wenn da nichts bei rumkommt, wäre das zu schade.

479

480 Jannes: Der Alternativplan ist jetzt gerade in der FB-Veranstaltung, dass man darüber versucht,
481 Werbung zu machen. Anscheinend gibt es auch eine zweite Veranstaltung, und da gibt es den
482 Wunsch, dass man dafür Werbung macht.

483

484 Tobias: Ich glaube, 2 Tage vorher auf die zuzugehen, ist massiv schwierig. Generell würde ich dir aber
485 zustimmen. Ich finde, dass ihr das sehr gut gehandhabt habt. Ob man sich nochmal Gedanken macht,
486 dass wir das jetzt auch einmal auf Facebook teilen.

487

488 Katharina C. Jeder macht nun ordentlich Werbung, dass viele Leute nun doch kommen.

489

490 **5.2 SchwuRef**

491 Raphael: Aus dem SchwuRef: Diese Woche findet von DO-SO das Bundestreffen der queer-schwulen
492 Vernetzung der Hochschulgruppen statt. Falls ihr Themen habt, sagt Bescheid. Dann noch einmal zu
493 der Aktion der Zeugen Jehovas: Wir haben darauf aufmerksam gemacht, dass diese unserer Meinung

494 nach homophob sind. Schade war der Facebook-Alarm. Eigentlich war er auch ganz gut, weil wir
495 denken, dass wir da in ein Wespennetz gestochen haben. Wir haben dann eine Stellungnahme
496 geschrieben, in der Hoffnung, dass sie sich dann korrigierend äußern bzw. sich entschuldigen. Das
497 sind 3 hochschulpolitische Menschen, bis da nichts passiert ist, gibt es keine Zusammenarbeit mit
498 den Personen. Wir möchten dem politischen AStA und dem FemRef danken für die Unterstützung.

499

500 Hannes: Ich hatte das vielleicht nicht mitgekriegt, ihr seid dann auf Facebook verbal angegriffen
501 worden oder wie?

502

503 Raphael: Es ging teilweise um Inhalt, teilweise um Form. Wir sind der Meinung, dass unsere Aktion
504 nicht zu missinterpretieren war, sondern es ging darum, rumzunerven. Lies dir die Stellungnahme
505 gerne durch. Wir sind davon ausgegangen, dass falls die Leute das nicht verstanden haben, wir eine
506 Stellungnahme veröffentlicht haben. Jetzt wird das SchwuRef nicht mit diesen Leuten
507 zusammenarbeiten, bis eine Entschuldigung kommt.

508 Tobias R: Wie gehen wir mit der Präsenz der Zeugen Jehovas als AStA um? Das ist mir ein Dorn im
509 Auge.

510

511 Gast: Sie haben das damit motiviert, dass viele Studenten zu ihnen gestoßen sind.

512

513 Katharina C: Gerade das Video, was sie gezeigt haben, was ein Aufklärungsvideo sein soll, zeigt
514 massiv diese diskriminierenden Ansichten von ihnen. Sie dürfen auf diesen Bürgersteig, wenn sie sich
515 zu richtigen Intervallen bewegen. Da achten sie sehr drauf. Ich glaube jedem, der dieses Video
516 gesehen hat, macht es sehr deutlich, dass die eine Haltung präsentieren, die nicht die Meinung des
517 AStA sind.

518

519 **5.3 Wohnen**

520 Sabrina: Wir haben im letzten AStA eine Wohnumfrage gemacht, wir setzen uns jetzt an die
521 Ausarbeitung dazu und die Ausweitung. Wir stehen in Verbindung mit dem Baudezernat und
522 Studentenwerk. Es gab schon Reaktionen von Studierenden, wann die Ergebnisse veröffentlicht
523 werden. Wir werden im Juni zur Vorstandssitzung des Studentenwerks gehen. Wir werden eine
524 weitere Umfrage machen. Und wir wollen uns vertiefter um das Wohnen in den Studentenwerken
525 kümmern und Leute dezidiert fragen, wo Mängel sind und was man verbessern kann.

526

527

528 **5.4 Interne Hochschulpolitik**

529 Jaro: Morgen werde ich bei der F3V vorbeischaun. Generell arbeite ich an der
530 Rundmail/Infoschreiben zu den BPO-Änderungen, die ich gern hier vorstelle. Würde gern breit
531 darüber informieren.

532

533 **5.5 Unabhängiges Fachschaftenreferat**

534 Mirijam: Wir freuen uns, dass ihr morgen vorbeikommt, dass wir den Fachschaften klarmachen, wo
535 die Unterschiede in den Referaten sind. Die Workshops würden wir gerne wieder machen. Wir
536 planen die Party des internationalen Sommerfestes. Wir haben ein Doodle erstellt für Thekenkräfte.
537 Falls der AStA mitmachen will, gerne. Wir planen sonst noch die Begehung von Haarentor und
538 Wechloy mit dem Präsidium, wo Arbeitsplätze geschaffen werden können. Das beruht auf dem
539 Präsidiumsgespräch.

540 Lynn: Wenn ihr einen Text dazu habt, können wir das auch gern bewerben.

541

542 **5.6 BeRef**

543

544 Nikolaj: Das BeRef hat Dienstag einen Film gezeigt. The Tribe – eine ukrainische Produktion, spielt in
545 einem Gehörloseninternat in der Ukraine. Der Film war erheblich härter als wir angenommen hatten.
546 Alle Leute, die ihn gesehen haben, fanden ihn im Nachhinein sehr gut. Die Kinobetreiber vom CineK
547 fanden das auch sehr gut. Es war ein harter Film, aber es hat sich gelohnt.

548 Katharina C: Die Filmbeschreibung hat von einer romantischen Jugendgeschichte erzählt. Das war
549 alles andere als romantisch. Kritisch genug war der Film. Kamen auch ein paar positive Feedbacks
550 auch von Wiebke Hendeß. Sie haben gesagt, sie glauben, dass der sehr toll war, weil man gezwungen
551 war, auf die Bilder zu achten. Aber wir haben uns doch sehr erschrocken.

552 Anja: Ich habe noch mit einer Kunstdozentin gesprochen, die war total begeistert.

553 Nikolaj: SEGs laufen gut, ansonsten nichts Außergewöhnliches.

554

555 **5.7 FemRef**

556 Jasmina: Unser Programm läuft und die nächsten Veranstaltungen sind Kickboxen für FLIT, dann
557 Dienstag den 31. Über FLIT-Räume, offen für all_no_gender, und dann wird es am 2.6. weitergehen
558 mit dem Nachtschrauben für FLIT bei den Fahrradwerken. Da sind alle FLIT herzlich eingeladen, um
559 zu schrauben. Zwei Workshops: Klassismus-Workshop (Auseinandersetzung mit Klassismus, der ist
560 für FLIT, aber für alle offen, die von Rassismus betroffen sind und nicht) und Empowerment für FLIT
561 of Color.

562 Jasmina: Ich würde mich freuen, wenn es generell mehr praktiziert würde, auf der AStA-Sitzung zu
563 gendern. Nicht alle hier müssen zwangsläufig Männer oder Frauen sein.

564

565

566 **5.8 AntiRa**

567 Torsten: Wir haben uns vorletzte Woche zusammengesetzt und einen Plan gemacht. Wir machen ab
568 nächste Woche Dienstag hier einen Stammtisch, jeden ersten und dritten Dienstag.

569 Katharina: Da gibt es eine Terminüberschneidung mit der F3V.

570 Torsten: Dann schließen wir uns da nochmal kurz.

571

572 **5.9 Politische Bildung**

573 Tobias R: Nachdem ich anfangs krank war, konnten die ersten Sachen anlaufen. Am 1.6. gibt es eine
574 Diskussionsrunde in A1 in einem Seminarraum. Das ist für alle Studierende eine Möglichkeit, sich an
575 politischen Diskussionsrunden zu beteiligen. Das soll grundsätzlich einmal im Monat stattfinden, das
576 erste Thema ist Populismus. Bzw. die Frage „Brauchen wir Populismus?“ Es wird eine
577 Ergebnissicherung geben und diese Ergebnisse werden veröffentlicht. Wie gerade auch festgestellt,
578 werde ich mich mit dem VVN auch beschäftigen, wir planen zudem eine Podiumsdiskussion zum CSD
579 (15.6.). Der BIS-Saal ist gebucht. Vielleicht will der Vorstand ja auch später etwas dazu sagen.

580

581 Mirijam: Das internationale Sommerfest findet da auch statt.

582

583 Tobias R: Das erschien uns nicht völlig bescheuert, das gleichzeitig zu machen.

584

585 Holger: Ich finde gerade den richtigen Text nicht, es geht aber um Kommunalpolitik und was sie für
586 die Community tun können. Es findet immer vor dem CSD eine Diskussion statt und weil es drohte,
587 nicht stattzufinden, haben wir uns da angeboten. Bei Themenvorschlägen schickt uns eine E-Mail. Ich
588 frage dann im FemRef auch noch einmal nach. Wir sind da relativ offen und spontan und versuchen,
589 was auf die Beine zu stellen. Der Ort ist da und die Zeit ist fix.

590

591 Tobias R: Das Motto des CSD ist diesmal „Wir sind unverhandelbar“. Das Thema bei uns ist nun, wie
592 können sich kommunale Politiker_innen dazu positionieren?

593

594 Katharina C: Wer morgen Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, um Fragen zu sammeln etc. (15
595 Uhr) in der AStA-Sitzecke.

596

597 **5.10 Geflüchtete Studierende**

598 Haiko: Das Semesterticket für geflüchtete Studierende im Orientierungsjahr kommt und wird für die
599 nahe Zukunft voraussichtlich aus Landesmitteln finanziert, d.h. für geflüchtete Studierende ist das
600 umsonst und für Studierende mit Vollimmatrikulation wird das Semesterticket dadurch nicht teurer.
601 Da noch nicht klar ist, wie die Ausgabe außer der Reihe organisiert ist, habe ich hier ein Konzept
602 ausgearbeitet, falls wir uns darum kümmern müssen. Das heißt, falls lediglich das Geld bereitgestellt
603 wird und ansonsten keine Verwaltungsstruktur aufgebaut wird, sind wir als AStA in der Lage, uns
604 komplett um die Verwaltung zu kümmern. Damit stellen wir sicher, dass das Semesterticket jetzt sehr
605 schnell kommt. Ich bin sehr glücklich darüber, dass das so gut geklappt hat und es macht natürlich
606 am meisten Spaß, wenn Erfolge sich so schnell einstellen.

607

608 Torsten: Kommt das Ganze noch auf Arabisch?

609

610 Haiko: Ja. Bisher gibt es diese Ausarbeitung auf Deutsch, Englisch und Französisch.

611

612 Mirijam: Meine Frage wäre, ob du bei dem Ausfüllen des Formulars behilflich bist.

613

614 Haiko: Ja. Wir haben ein großes Interesse daran, alles zu tun, damit das Semesterticket ohne Hürden
615 für geflüchtete Studierende im Orientierungsjahr nutzbar ist.

616

617 **5.11 Semesterticket und Verkehr**

618 Hannes: Es ging bei mir vor allen Dingen um das Vorantreiben des landesweiten Semestertickets.
619 Letzten Donnerstag war die Verkehrs-LAK. Ich habe mich gut vernetzt. Es wurde gearbeitet an einem
620 Rahmenvertrag für das landesweite Semesterticket, es wurde darüber abgestimmt. Der wurde den
621 Verkehrsbetrieben vorgelegt. Das ist der Stand. Dann warten wir auf eine Antwort und dann geht die
622 Diskussion weiter. Läuft.

623

624 **5.12 Externe Hochschulpolitik**

625 René: Ich beschäftige mich damit, dass wir uns mit den studentischen Dachverbänden verknüpfen.
626 Am Mittwochnachmittag haben wir eine Veranstaltung zum Thema FZS, wo einer aus dem
627 Bundesvorstand kommt und alles erklärt. Also. Am Mittwoch um 16 Uhr im V02-1-114. Samstag ist
628 die konstituierende Sitzung der Landesastenkonzferenz, dort wird unser Referat auch anwesend sein.
629 Sina und ich fahren da hin. Bezüglich der LAK: Da können wir gleich unter Punkt Sonstiges noch
630 einmal drüber sprechen.

631

632 **5.13 Vorstand (von Katharina Corleis)**

633 Katharina C: Wir haben uns in der letzten Woche mit der Personalabrechnung beschäftigt und damit
634 dass alle ihr Geld bekommen. Wir haben viele Gespräche geführt. Dann haben wir Mailverteiler, die
635 funktionieren. Ich schicke das gleich noch einmal rum. Es sind Arbeitszeiten und Sprechzeiten
636 nochmal abgesprochen worden. Wir haben noch mehr gemacht. Also ganz viele Kleinigkeiten, ganz
637 viele kleine organisatorische Dinge. Wir haben noch lange über die Nutzung des Grillplatzes geredet,
638 wir haben das klären können mit der Nutzungsordnung. Leider fehlen immer noch die Schlüssel für
639 die Wasseranschlüsse. Wir werden Patrick noch einmal anschreiben. Vielleicht weiß er, wo die
640 Schlüssel geblieben sind. Wir haben versucht, uns einen Überblick zu verschaffen über das
641 Schließsystem. Kosten ca. bei 6500€ bis 8000€. Es ist da, es ist nicht zu ändern. Es wird 30 Postfächer
642 geben, die man verschließen kann. Es wird einen Formularschrank geben. Da kann man bei uns in der
643 kommenden Woche einmal nachschauen. Wir haben die Software der Computer fertiggemacht für
644 das neue Buchhaltungsprogramm und dazwischen gab es eine Menge von der IT.

645

646 Nikolaj: Es wurden 2 neue Rechner eingerichtet und die Verkabelung vereinfacht. Und wir konnten
647 für Holger für 0€ einen Tisch besorgen.

648

649 Katharina C: Dann haben wir noch eine Menge Sachen aufgeräumt. Der Drucker sollte wieder
650 funktionieren.

651

652 **5.14 Vorstand (von Katharina Humbert)**

653 Katharina H.: Ich kommuniziere gerade mit den Fachschaften. Wir waren heute bei Frau Waitz vom
654 SSC und haben mit ihr über das Beschwerdemanagement gesprochen und was sich da verändern soll.
655 Momentan gibt es kein Beschwerdemanagement, sondern eher lose und das ist bei den Fachschaften
656 angegliedert. Ab Mittwoch gibt es eine Seite von jeder Fakultät, an wen man sich wenden kann. Die

657 Beschwerdeseite gibt es schon, die wird so einmal pro Woche genutzt. Sonst haben wir noch über
658 weitere Schwierigkeiten gesprochen, mit Internationalisierung und Transkripten und Schwierigkeiten
659 bei Auslandssemestern. Da war es Frau Waitz auch wichtig, mit uns den Kontakt zu halten und dass
660 wir auch Ansprechpartner_innen sein können. Sonst wäre dem SSC noch wichtig, die
661 Studierendenberatung mit der Berufsorientierung zusammenzuschließen. Wir haben noch über das
662 System mit dem QR-Code gesprochen, momentan wird das noch nicht so genutzt wie gewünscht. Das
663 liegt daran, dass sie erfahren haben, dass nicht alle ein Smartphone haben. Dafür sind Plakate da.
664 QR-Codes sind wichtig für Warteschlangen. Frau Waitz will eine gute Zusammenarbeit mit dem
665 Referat für geflüchtete Studierende.

666

667 **5.15 Öffentlichkeitsarbeit**

668 Lynn: Bei uns sieht es so aus, dass wir uns mit dem allgemeinen Flyerdesign auseinandersetzen, was
669 generell benutzt werden soll. Da sind wir gerade noch in der Findungsphase. Ich habe mittlerweile
670 fast alle Flyertexte von fast allen bekommen. Die Referate, die ihre Texte für die Webseite
671 eingeschickt haben, sind online. Ansonsten sind wir dabei, die restliche Webseite zu bearbeiten und
672 Wechloy zu versorgen. Für die, die nicht in Wechloy studieren: In Wechloy gibt es einen Glaskasten,
673 für den man einen Schlüssel braucht. Wir haben den AStA-Kalender in Angriff genommen mit Rolf.
674 Bitte nicht wegrennen gleich, wir haben noch einen Fototermin. Bitte, die, die angekündigt haben,
675 dass sie Veranstaltungen machen werden, bitte gebt mir genug Vorlaufzeit für die Werbung.

676

677 Marius: Wenn ihr etwas seht, was auf der Seite nicht so sein soll, sagt Bescheid.

678

679 Lynn: Unsere Arbeitsteilung ist so: Pressearbeit mache ich, Marius macht Foto- und Videoarbeit.

680

681 **5.16 Ökologie und Nachhaltigkeit**

682 Tobias P: Wir haben uns damit beschäftigt, uns überall vorzustellen. Wir haben uns an bestehende
683 Initiativen gewendet, um Begrüßungsmails zu schreiben. Wir haben jetzt eine Findungsphase, welche
684 Projekte zuerst angegangen werden sollen. Wir denken gerade drüber nach, ob statt
685 Wasserspendern Wasserhähne ausgetauscht werden sollen. Sachen wie Hygiene gehen erst einmal
686 schneller, aber langfristig integrieren wir uns in Initiativen.

687

688 Pierre: Neben den studentischen Initiativen ist Oldenburg gerade dabei, Fair-Trade-Stadt zu werben.

689

690 **5.17 Präsidium des Studierendenparlaments**

691 Michael: Zwei wichtige Sachen aus dem StuPa. Sprechstunde ist Dienstags von 10-12. StuPa-
692 Einladung und Verwaltungsausschuss-Einladung sind raus.

693

694 Mirijam: Ich fände es gut, wenn weiter daran gearbeitet wird, dass die Sitzungen mittwochs
695 stattfinden.

696

697 **5.18 Vorstand (von Vanessa Puzio)**

698 Vanessa: ich habe eine Bitte an die Referent_innen, wenn ihr Beschwerden habt von Studierenden,
699 kontaktiert mich.

700

701 **5.19 Ergänzung SchwuRef**

702 Evgenij: Wir hatten letzte Woche Plenum. Wir finden die Atmosphäre im neuen AstA sehr schön.

703

704 **5.20 Inter*-Trans*-Beratung**

705 Katharina C: Ich habe eine gute Lösung gefunden für die Inter*-Trans*-Beratung. Jasmina wird das
706 übernehmen, bis wir eine Person für die Stelle gefunden haben.

707 Nikolaj: Sie hat breiten Support von der Community.

708 Katharina C: Alle freuen sich darüber und sind darüber sehr glücklich.

709

710 **5.21 Semesterticket-Härtefall-Referentin**

711 Yvonne: Ich bin ja auch als Semesterticket-Härtefall-Referentin hier. Wir haben am Freitag die
712 Übergabe gemacht, wir haben alle Semesterticket-Fälle abgearbeitet und konnten sehr viel lösen.
713 Einige Sachen, die jetzt zur Auszahlung kommen. Leider auch noch ein großer Batzen, wo noch
714 einzelne Dinge fehlen, das müssen die noch nachreichen. Es wurde jetzt schnell eine Lösung
715 gefunden. Meine Sprechstunde ist immer Montags 12-14 Uhr.

716

717 **5.22 Finanzreferat**

718 Holger: Es wurden neue Computer angeschafft, damit zukünftig die neue Buchhaltungssoftware
719 läuft. Nikolaj hat die perfekt eingerichtet, vielen Dank. Morgen früh um 9 starten Vera und Sabine
720 mit der Einarbeitung. Am Mittwoch wird eine Telefonkonferenz laufen zur neuen Software.
721 Monatlich kostet es null Euro jetzt, da ich mich mit dem Softwarehersteller geeinigt habe. Heute ist
722 die Vermessung der Studierenden im Rahmen der Sozialerhebung gestartet. Bitte nehmt alle teil. Das
723 ist sehr sehr wichtig.

724

725 **5.23 Studieren mit Kind**

726 Anja: Am Freitag hat die Übergabe stattgefunden. Es ging schnell. Meiner Meinung nach ist alles sehr
727 selbsterklärend. Habe die Anträge schon vorsortiert. Ich werde morgen das Programm zur
728 Einpflegung kennenlernen. Bis Montag ist das alles so weit fertig. Sprechstunde ist am Dienstag von
729 4-6. Ich bin mit der alten Ordnung nicht so zufrieden, wer warum welchen Zuschuss bekommt. Das
730 werde ich überarbeiten und im StuPa vorstellen.

731 Katharina C: Ich möchte mich noch einmal bedanken für den tollen Einsatz hier am Wochenende und
732 die haben eine Menge geschafft. Dann wären wir nun bei Sonstiges.

733 *Applaus*

734

735 **6. Sonstiges**

736 **6.1 LAK**

737 René: Bereits angesprochen findet am 28. die konstituierende Sitzung des LAK statt, würde mir
738 wünschen, dass wir Mitglied werden. Aktuell noch nicht der Fall:
739 Um Mitglied zu werden, muss die Satzung anerkannt werden und ein AStA-Beschluss getroffen
740 werden.

741

742 Michael Schilling: Studierendenschaft brauchen einen Stupa-Beschluss, keinen AStA-Beschluss. LAK
743 Satzung nicht vereinbar, Satzung der Studierendenschaft § 5 Absatz 2, §6 Kosten LAK-Finanzordnung
744 § 13 2/3. Eine Mehrheit ist nötig im StuPa.

745

746 Tobias: Keine fortwährenden Kosten für die Studierendenschaft.

747

748 René: Die Mitgliedschaft gilt für ein Jahr. Selbst wenn es anders wäre, könnte es auch eine Ausnahme
749 sein. Es ist von den Kosten gering. Ansonsten müssen wir gucken, wie sich die LAK selber versteht als
750 Zusammenschluss niedersächsischer Studierendenschaften, dann ist die Argumentation, dass es sich
751 um Asten handelt, fragwürdig. Aber wir können nicht einfach irgendwen da hinschicken, sondern
752 müssen Offizielle des AStA hinschicken. Ich halte das für schwierig, da gleich Schlüsse zu ziehen.

753

754 Alina: Ich würde vorschlagen, dass wir die Abstimmung darüber verschieben und wir da nochmal
755 genau nachforschen.

756

757 Michael: Bez. der Finanzordnung gebe ich euch Recht. Ansonsten, was du eben gesagt hattest, die
758 AStA-Sprecher sind Vertreter der Studierendenschaft, sie ist also Mitglied.

759

760 Mirijam: Wenn Samstag das Treffen ist, müssen wir heute entscheiden.

761 Nikolaj: Der AStA ist die Vertretung der Studierendenschaften im NHG. Das Ding heißt
762 LandesAstenKonferenz. Nur Vertretungen des AStA dürfen da hin. Also: Wenn der AStA das möchte,
763 sollte man beschließen, dass er sich da vernetzen möchte.

764

765 Tobias R: Nur das StuPa kann Mandate zur LAK benennen.

766

767 *Michael hat eine andere Rechtsauffassung als Haiko bezüglich wer Mitglied der LAK wird. Aufgrund*
768 *der Einbringung in die Debatte war es mir nicht möglich, den Wortlaut zu protokollieren.*

769

770 Katharina C: Ich halte diese Diskussion für nicht wertvoll.

771

772 **GO ANTRAG SOFORTIGE ABSTIMMUNG YVONNE**

773 Michael Gegenrede: Es ist die Frage, ob am Samstag eine Mitgliedschaft dann beantragt wird. Ich
774 würde diese Antwort gerne noch erfahren, wenn hier ein Beschluss stattfindet, ob dann auch die
775 Mitgliedschaft bei der konstituierenden Sitzung angenommen wird.

776 **Abstimmung GO-Antrag**

777 **13 JA, eine Enthaltung**

778

779 **Abstimmung über Satzung: Inhaltliche Annahme als AStA und folglich Mitgliedschaft beantragen,**
780 **unter dem Vorbehalt, dass das Studierendenparlament zustimmt**

781 **12 JA, 3 Enthaltung**

782

783 Katharina C: Ich finde es merkwürdig, dass im vergangenen Jahr eine Zusammenarbeit mit der LAK
784 ohne StuPa-Beschluss für korrekt befunden wurde und dieses Jahr als Problem empfunden wird. Und
785 es ist sehr schade, dass man damit inhaltliche Arbeit blockiert. Weil es im letzten Jahr kein Problem
786 war.

787

788 **GO-ANTRAG: IM STUPA LAK-MITGLIEDSCHAFT ABSTIMMEN, NIKOLAJ**

789 **angenommen ohne Gegenrede**

790

791 Michael: Eine Mitarbeit ist möglich, eine Mitgliedschaft ist etwas anderes. Das möchte ich einmal
792 betonen.

793

794 Evgenij: In welcher Position oder Rolle wird da gearbeitet?

795

796 Katharina C: Als AStA.

797

798 Evgenij: Wenn du jedes Wort auf die Goldwaage legen willst: Daniel hat da letztes Jahr als AStA-
799 Referent gearbeitet. Das sollte im Protokoll stehen, weil im letzten Jahr wurden Joachims Beiträge
800 immer gefälscht. Und jetzt haben wir eine halbe Stunde gebraucht [...]

801

802 **GO-Wörtliche Protokollierung Michael**

803 **Michael: Daniel hat bei der LAK gearbeitet und war nicht Mitglied.**

804

805 **GO-ANTRAG TOBIAS: SOFORTIGE ABWICKLUNG DES NÄCHSTEN ANTRAGS**

806 **Ohne Gegenrede angenommen**

807

808

809 **6.2 Hochschulinformationstag**

810 Katharina C: Kommen wir zum HIT.

811 Lynn: Wir haben da jetzt einen Infostand und suchen die diesen Stand betreuen würden. Wenn es
812 noch Leute gibt, die sich da beteiligen wollen, füllt bitte das Doodle aus. Füllt auch bitte aus, wenn ihr
813 nicht könnt. Wir werden eine Pinnwand und einen Tisch mit zwei Stühlen bekommen. Mit Rolf ist
814 abgesprochen, was wir brauchen. Ich kümmere mich um etwas, was wir an die Pinnwand machen
815 können.

816

817 **6.3 Zeitungsabos**

818 Katharina C: Wir geben allen die Möglichkeit, unterschiedliche Zeitungen vorzuschlagen. Wer sich
819 nicht gerne beteiligen möchte, von dem können wir auch nichts diskutieren.

820

821 Tobias R: Ich werde *enorm* vorstellen, welche sich mit alternativen Wirtschaftsformen
822 auseinandersetzt.

823

824 Jasmina: Ich schlage vor: Die Anschläge und Analyse und Kritik (AK), IZ3B, Missy-Magazin.

825

826 Katharina C: Bitte bringt Belegexemplare mit, damit sich alle eine Meinung bilden können.

827

828 Jasmina: Ich besorge die gerne, kann ich das über den AStA abrechnen?

829

830 Katharina C: Ja.

831

832

833

834 **6.4 Bestätigung Kassenverwaltung**

835 Katharina C.: Wir würden gern einmal Vera Pöser und Gernot Lucks bestätigen.

836 **ABSTIMMUNG en bloc über Vera Pöser und Gernot Lucks als Kassenverwaltung**

837 **14 JA, 1 Enthaltung, 0 Nein.**

838

839 **6.5 AStA-Kalender**

840 Lynn: Ich würde gern ein Stimmungsbild einholen, ob ihr Referatsvorstellungen im AStA Kalender
841 haben wollt. Autonome Referate sowieso.

842

843 Hannes: ich würde das unabhängig von dem Kalender machen. Es geht über die Legislaturperiode
844 hinaus. Für die Funktionalität finde ich toll, wenn er schlank ist als Kalender.

845

846 Lynn: Das ist Sinn und Zweck, dass er in der O-Woche rausgegeben wird. Dass dort Infomaterial drin
847 sind bezüglich der Hochschulpolitik.

848

849 Katharina C.: Ich glaube, dass das Thema nicht so einfach zu besprechen ist. Ich würde das in den AK
850 vertagen.

851

852 *Wird vertagt.*

853

854 *Sitzung wird geschlossen um 17:48.*